

DIN EN ISO 12401

ICS 47.080

Ersatz für
DIN EN 1095:1998-02

**Kleine Wasserfahrzeuge –
Sicherheitsgurt und Sicherheitsleine –
Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren
(ISO 12401:2009);
Deutsche Fassung EN ISO 12401:2009**

Small craft –
Deck safety harness and safety line –
Safety requirements and test methods (ISO 12401:2009);
German version EN ISO 12401:2009

Petits navires –
Harnais de sécurité de pont et sauvegardes de harnais –
Exigences de sécurité et méthodes d'essai (ISO 12401:2009);
Version allemande EN ISO 12401:2009

Gesamtumfang 25 Seiten

Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN
Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS) im DIN
Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab 2010-01-01.

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Diese Norm (EN ISO 12401:2007) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 188 „Kleine Wasserfahrzeuge“, dessen Sekretariat vom SIS (Schweden) gehalten wird, in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 162 „Schutzbekleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten“ (Sekretariat: DIN, Deutschland) erarbeitet.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 112-04-04 AA „Wasserrettungs- und Sicherheitsmittel“ im Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN.

Für die in diesem Dokument zitierten Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 139	siehe DIN EN ISO 139
ISO 9227	siehe DIN EN ISO 9227
ISO 12402-7	siehe DIN EN ISO 12402-7
ISO 12402-8	siehe DIN EN ISO 12402-8
ISO 12402-9:2006	siehe DIN EN ISO 12402-9:2006-12
ISO 15027-1	siehe DIN EN ISO 15027-1
ISO 15027-2	siehe DIN EN ISO 15027-2

ANMERKUNG zu den Bildern 1 und 2 Die Abkürzung CG (en: centre of gravity) kennzeichnet den „Schwerpunkt“.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1095:1998-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Internationale Norm ISO 12401:2009 nach der Wiener Vereinbarung ohne Änderung als EN ISO 12401:2009 übernommen;
- b) Einschränkung auf Sportboote aufgehoben;
- c) Anforderungen an Tragekomfort, Haken und Konditionierung erweitert;
- d) Verfahren zur Prüfung auf unbeabsichtigtes Lösen des Hakens und zur Prüfung durch Benutzer umfassender beschrieben;
- e) Norm redaktionell unter Beachtung der neuesten Gestaltungsregeln überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 7925: 1985-06, 1988-03
DIN 7927: 1985-06, 1988-03
DIN EN 1095: 1998-02

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 139, *Textilien — Normalklimate für die Probenvorbereitung und Prüfung*

DIN EN ISO 9227, *Korrosionsprüfungen in künstlichen Atmosphären — Salssprühnebelprüfungen*

DIN EN ISO 12402-7, *Persönliche Auftriebsmittel — Teil 7: Werkstoffe und Bestandteile — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*

DIN EN ISO 12402-8, *Persönliche Auftriebsmittel — Teil 8: Zubehörteile — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*

DIN EN ISO 12402-9:2006-12, *Persönliche Auftriebsmittel — Teil 9: Prüfverfahren*

DIN EN ISO 15027-1, *Schutzkleidung gegen Unterkühlung im Wasser — Teil 1: Kälteschutzanzüge — Anforderungen einschließlich Sicherheit*

DIN EN ISO 15027-2, *Schutzkleidung gegen Unterkühlung im Wasser — Teil 2: Seenot-Kälteschutzanzüge — Anforderungen einschließlich Sicherheit*

— Leerseite —

Deutsche Fassung

**Kleine Wasserfahrzeuge —
Sicherheitsgurt und Sicherheitsleine —
Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren
(ISO 12401:2009)**

Small craft —
Deck safety harness and safety line —
Safety requirements and test methods
(ISO 12401:2009)

Petits navires —
Harnais de sécurité de pont et sauvegardes de harnais —
Exigences de sécurité et méthodes d'essai
(ISO 12401:2009)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 31. Juli 2009 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	6
4 Sicherheitsanforderungen	7
4.1 Allgemeines	7
4.2 Werkstoffe und Konstruktion	7
4.3 Allgemeine Funktion	7
4.3.1 Anlegen	7
4.3.2 Halteöse	7
4.3.3 Tragekomfort.....	8
4.3.4 Lösbarkeit von Sicherheitsleinen	8
4.3.5 Haken	8
4.3.6 Schrittgurt.....	8
4.3.7 Feste Kombinationen	8
4.4 Prüfanforderungen an Sicherheitsgurte der Größen 1 und 2 und Sicherheitsleinen.....	9
4.5 Statische Belastung von Sicherheitsgurten der Größe 3	9
5 Prüfverfahren	9
5.1 Prüfung der magnetischen Eigenschaften	9
5.2 Dynamische Prüfung	9
5.2.1 Kurzbeschreibung	9
5.2.2 Prüfgeräte	10
5.2.3 Referenzsicherheitsgurt.....	14
5.2.4 Konditionierung	14
5.2.5 Prüfung des Sicherheitsgurtes	14
5.2.6 Prüfung der Sicherheitsleine	16
5.2.7 Prüfung von Sicherheitsgurt und Sicherheitsleine als Einheit.....	16
5.3 Statische Prüfung, nur für Sicherheitsgurte der Größe 3	16
5.4 Prüfung auf unbeabsichtigtes Lösen des Hakens	17
5.5 Prüfung durch Benutzer.....	18
5.5.1 Kurzbeschreibung	18
5.5.2 Prüfpersonen.....	18
5.5.3 Prüfkommision.....	18
5.5.4 Durchführung	18
6 Kennzeichnung	19
7 Herstellerinformation	20
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinie 89/686/EWG	21

Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 12401:2009) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 188 „Schutzbekleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 162 „Kleine Wasserfahrzeuge“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Februar 2010, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Februar 2010 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 1095:1998.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EG-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EG-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 12401:2009 wurde vom CEN als EN ISO 12401:2009 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Einleitung

Diese Internationale Norm wurde für die Bedürfnisse von Personen an Bord von Sportbooten erstellt. Sicherheitsgurte und Sicherheitsleinen, die nach dieser Norm hergestellt wurden, geben dem Benutzer weitgehend die Sicherheit, dass er mit dem Boot verbunden bleibt.

Sicherheitsgurte und Sicherheitsleinen zur Benutzung auf Sportbooten stellen keinen Schutz gegen Absturz dar. Diese Internationale Norm enthält keine Anforderungen an Segeltrapeze für Jollen, an Windsurfgeschirre oder an Sitzgurte für schnelle Motorboote.

Diese Internationale Norm soll Herstellern, Käufern, und Benutzern dieser Sicherheitsausrüstungen als Leitfaden dienen, mit dem sichergestellt wird, dass die Ausrüstung bei der Benutzung wirksam funktioniert.

Ebenso bedeutend ist es, dass der Hersteller den Benutzer durch ein bequemes und tragefreundliches Design dazu ermutigt, die Ausrüstung während der gesamten Dauer, die er an Bord verbringt, zu tragen und nicht für Notfälle in einem Spind zu verstauen. Der wesentliche Grund für die Erstellung dieser Internationalen Norm ist die Erkenntnis, dass Bequemlichkeit und Bewegungsfreiheit wichtige Faktoren bei der Entscheidung über ein Tragen von Sicherheitsgurten sind.

Die Hauptgründe für ein Tragen von Sicherheitsgurten an Bord von Booten sind:

a) den Sturz des Trägers ins Wasser zu verhindern

und

b) ein Zurückholen des Trägers an Deck zu erleichtern.

Ob der Sturz eines Trägers ins Wasser wirklich verhindert wird, hängt vom Anschlagpunkt am Boot und von der Länge der Sicherheitsleine ab. Da ein richtig angelegter Sicherheitsgurt und eine Sicherheitsleine unter üblichen Umständen einen Sturz des Trägers ins Wasser verhindern, wird die Schleppposition nach einem Sturz nicht berücksichtigt. Die Bedeutung einer guten Passform kann nicht genug betont werden. Falls der Gurt keine automatische Spannvorrichtung hat, liegt es in der Verantwortung des Trägers, für eine gute Passform des Gurtes Sorge zu tragen.